10. Mal

UNPARTEIISCH UND UNABHÄNGIG

TILLHAUSENER TAGESTHEMEN

AUSGABE 10 (03.08.2017)
UVP: KOSTENFREI

Leider schon wieder 10 Tage rum: Das war das STADT-Spiel 2017.

DAS STADT-SPIEL GEHT ZU ENDE. WIR BLICKEN ZURÜCK…

Nach zehn Tagen wird unsere kleine Stadt schon wieder abgebaut. Die Bürgerinnen und Bürger verlassen ihre Zelte und schon in wenigen Stunden wird Tillhausen eine Geisterstadt sein. Wir von der Redaktion haben gemeinsam zurückgeblickt auf unsere gemeinsame Zeit und unsere ganz persönlichen Highlights des diesjährigen STADT-Spiels. Denn: Neben dem Weltkulturerbe Wattenmeer, dem Feenstaub in unseren Gesichtern und den versteckten Einhörnern gab es natürlich noch viel mehr, was sich hier abgespielt hat.

Wir haben neue Wappen und Fahnen – auch wenn Bürgermeister Wiegels die Fahne erst vergessen hatte, Tillhausen hat mal wieder eine Frau an der Politik-Spitze, seit wenigen Tagen hat Tillhausen für die Zeit des STADT-Spiels immer Kirchenrechte, wir haben mit Bankräubern, Falschgeld und Inflation umgehen müssen und es gab endlich mal wieder eine Hochzeit in unserer Gemeinde.

MORGENS
16/17 °C
Regenwahrscheinlichkeit 90 %

MITTAGS
18/22 °C
Regenwahrscheinlichkeit 90 %

ABENDS
18/23 °C
Regenwahrscheinlichkeit 0 %

TURMSPRINGEN IN TILLHAUSEN. Bürgermeisterin Annika löste ihr Wahlversprechen ein: Ein Turmsprung-Wettbewerb. Es gab eine Punktwertung und Annouk (12) gewann mit 20 von 20 Punkten!

DLRG KANN DIE TRÄNEN NICHT MEHR ZURÜCKHALTEN

Im Vorbeilaufen haben wir es gesehen: Die DLRG war schon gestern so traurig über die nahende Abreise der Tillhausener, dass sie weinend auf ihren Bänken saßen. Teilweise wurden sie für heute gnädig vom Dienst befreit, damit sie nicht miterleben müssen, wie die Zeltstadt sich leert.

DANKE AN DIE REDAKTION

Julian (13),
David (13),
Finbar (11),
Finn (8),
Lasse (10) &
Linus (8)

MEIN HIGHLIGHT BEIM STADT-SPIEL 2017: DIE JUBILÄUMS-PARTY

Am Sonntag fand in Tillhausen die Jubiläums-Party mit den besten Aktionen aus 10 STADT-Spielen statt. Tolle Stationen waren in der Projektstadt und im Luisenbad aufgebaut. Besonders viele Tillhausener waren im Luisenbad auf dem Trampolin und den Inseln im Wasser unterwegs. Sie hatten großen Spaß. Zusätzlich gab es in der Projektstadt leckeren, kostenlosen Kuchen und einen Jahrmarktsstand mit Süßigkeiten und Zuckerwatte. Außerdem konnte man mit Bubble-Bällen spielen, in denen man gegeneinander rannte und versuchte sein Gegenüber umzuschmeißen. Extrem lustig war es auch den anderen im Luisenbad zuzusehen, wie sie vom Wassersprungkissen hochgefedert und ins Wasser geschleudert wurden. Zusätzlich zum Wasserluftkissen gab es auch riesige Bälle auf dem Wasser, die von Betreuern so gehalten wurden, dass man durch eine der drei Öffnungen in das Innere des Balls klettern konnte. Dann wurden die Seile etwas lockerer gehalten, so dass die Bälle anfingen sich im Wellengang zu drehen. Es war schwierig sich festzuhalten, aber gerade so machbar. Man musste insbesondere aufpassen, dass man nicht durch eines der drei Einstiegslöcher in Wasser fiel. Insgesamt war es eine gelungene und lustige Party, bei der man viel mit seinen Freunden machen konnte und einfach mal im Wasser rumalbern konnte.

Vielen Dank an alle Organisatoren und Helfer bei der Beach-Party!

David (13)

NEWS WELTWEIT

HAMBURG ZEICHNET DIE SIEBEN BARMBEKER HELDEN AUS

Die sieben Männer, die beim Attentat auf einen Supermarkt in Hamburg den Täter aufgehalten haben, wurden gestern mit dem Ian-Karan Preis für Zivilcourage ausgezeichnet.

MEHR EUROPÄER GLAUBEN AN DIE EU

Laut einer aktuellen Studie glauben 68 % an eine goldene Zukunft in Europa und identifizieren sich mit ihr. Das ist eine enorme Steigerung, denn im Herbst 2016 waren es nur 36 %.

POLEN FORDERT REPARATIONS-ZAHLUNGEN VON DEUTSCHLAND

Die rechtspopulistische Regierungspartei Polens diskutiert die Möglichkeit Reparations-zahlungen in Milliardenhöhe von Deutschland zu bekommen und bestreitet, dass Polen darauf verzichtet hätte.

BILDER DES TAGES

BILDER DES TAGES

MEIN HIGHLIGHT BEIM STADT-SPIEL 2017: JUGGERN MIT STOPH

Mein Highlight des STADT-Spiels 2017 war der Job „Juggern“ bei Stoph. Bei diesem, mit viel Spaß verbundenem, Sport geht es darum, dass eine Person aus einem 5-köpfigen Team (der Läufer) sich den Jug aus der Mitte des relativ kleinen Feldes holt und ihn in das Mal des gegnerischen Teams steckt. Das entspräche einem Tor beim Fußball. Bei dem Versuch den Jug in das Mal zu stecken, versucht das gegnerische Team ihn mit ihren Pompfen aufzuhalten. Er ist sofort aufgehalten, wenn er von einer dieser weichen schaumstoffbekleideten Pompfen getroffen wird. Passiert das, muss er sich für fünf Trommelschläge, zwischen denen jeweils etwa anderthalb Sekunden Pause liegen, hinsetzen. Auch bei den Pompfen gibt es Unterschiede: Es gibt die Kurzpompfe – Einhänder – was bedeutet, dass man dazu entweder noch eine zweite Kurzpompfe tragen kann oder einen Schild. Weiterhin kann man die Langpompfe wählen, die man sich wie ein zweihändiges Schwert vorstellen kann. Mit ihr zählt ein Treffer nur, wenn beide Hände am Griff sind. Dann gibt es noch den Cutip und den Stab – beides ebenfalls Zweihänder. Zum Schluss gibt es noch die Kette: Eine Kugel an dem einem Ende und einen Griff an dem anderen Ende, die durch eine Kette verbunden sind. Man spielt sie, indem man die Kugel über dem Kopf oder neben dem Körper schwingt, sie dann loslässt und sie so auf die Gegner wirft.

Mir persönlich gefiel dieser Job sehr gut da es etwas neues und abwechslungsreiches war und nicht nur sinnloses aufeinander einprügeln, sondern ein technisches Fechten.

Danke Stoph für dieses tolle Jobangebot!

Julian (13)

BREAKING NEWS

FÄLSCHER GEFASST UND STRAFEN VERHÄNGT

Aufgrund der umlaufenden „Tilli-Taler“ hat das Parlament gestern einen Untersuchungsausschuss gegründet und die Verantwortlichen schnell gefunden. Die Täter mussten für den verursachten Schaden aufkommen und die betrogenen Bürger konnten „Tilli-Taler“ gegen echte „Till-Taler“ eintauschen. Ursächlich für die Fälschungsaktion scheint die Glücksspielsucht einiger Tillhausener gewesen zu sein.

Spruch des Tages

Ohne Abschied gibt es kein Wiedersehen.

BILDER DES TAGES

MEIN HIGHLIGHT BEIM STADT-SPIEL 2017: BRÖTCHEN BACKEN IM MITTELALTERTEIL

Die Bäckerei fand ich toll, weil man dort traditionelle Brötchen backen kann. Das Projekt wird von Niels betreut, der hat sogar eine richtige Bäckerausbildung. Allerdings ist er sehr, sehr streng. Das ist aber vielleicht auch gut so, weil der Ofen 300°C heiß war und wir uns nicht verletzten sollten.

Erst einmal haben wir den Teig angesetzt: Man nehme Mehl, Wasser, Milchpulver, Hefe, Öl und Zucker. Den Teig haben wir Teig 30 Minuten lang geknetet – zu Anfang eine richtig klebrige Angelegenheit, aber dann hatte ich den Dreh raus. Die Brötchen haben wir zu Kugeln geformt und sie mit Sonnenblumenkernen, Kümmel, Sesam oder Mohn bestreut. Anschließend ging’s in den 300°C heißen Steinofen – je nach Sorte 5-20 Minuten.

Die „Geheimmischung“ schmeckte mir am besten und zwar, wenn die Brötchen frisch aus den Ofen kommen.

Danke für das tolle Projekt, das sollte es in zwei Jahren auf jeden Fall wieder geben.

Finn (8)

BILDER DES TAGES

Steinbock (22.12-20.01.): Tausch Adressen und Telefonnummern aus, damit Du Deine STADT-Spielfreunde nicht verlierst!

Wassermann (21.01-19.01.): Genieß das letzte leckere Frühstück in Tillhausen!

Fische (20.02-20.03.): Endlich wieder ein richtiges Bett. Dein Körper hat die Erholung jetzt aber auch nötig.

Widder (21.03-20.04.): Nicht so stürmisch … Pass auf dass du nichts vergisst!

Stier (21.04-20.05.): Sei nicht traurig, der Kontakt bricht nicht ab.

Zwillinge (21.05-21.06.): Deine STADT-Spielliebe weiß nicht, dass es dich gibt! Ändere das!

Krebs (22.06-22.07.): Deine Zeltkameraden haben Dich sehr liebgewonnen!

Löwe (23.07-23.08.): Du bist der King im Zelt, keiner will Dich verlieren!

Jungfrau (24.08-23.09.): Um dem Abschiedsschmerz vorzubeugen, iss etwas Süßes.

Waage (24.09-23.10.): Du hast noch Geld über? Bastle einen Papierflieger!

Skorpion (24.10-22.11.): Pass auf, dass Du mit Deinen Taschen keine Leute umrennst!

Schütze (23.11-21.12.): Die Zeit rennt Dir weg! Noch einmal Gruppenkuscheln?

MEIN HIGHLIGHT BEIM STADT-SPIEL 2017: WERBUNG MACHEN IN TILLHAUSEN

Am Dienstag war ich zum ersten Mal bei der Werbeagentur. Das fand ich sehr gut. Unter der Leitung von Johannes und Vincent hat es sehr viel Spaß gemacht Werbung zu machen! In der Zeit, wo wir nichts zu tun hatten, haben wir meistens Eigenwerbung gemacht. ;-) Ich war mit meinem Cousin und meinem Freund in der Werbeagentur. Über das Funkgerät haben wir neue Aufträge bekommen, an denen wir dann gleich gearbeitet haben. Manchmal kamen die Auftraggeber auch persönlich hoch, entweder um etwas abzuholen oder um etwas Neues in Auftrag zu geben. Jedenfalls ist die Werbeagentur mein absoluter Lieblingsjob. Die Werbeagentur ist ganztags, wodurch man sich nicht mittags auch noch um den Job sorgen muss. Mein erster Auftrag bestand darin ein Werbeplakat für Herausforderungen zu designen was ich mit meinem Cousin zusammen gemacht habe.

Danke Johannes und Vincent für dieses super Job-Angebot. Bitte macht das nochmal beim nächsten STADT-Spiel.

Finbar (11)

An all die fleißigen Redakteure in diesem Jahr.
Ihr wart super!